

Olympia: Must mit wichtigem Sprung

Badminton: Gifhorner hofft auf London

(ums) Gestern veröffentlichte der Badminton-Weltverband die aktuelle Welt-rangliste – und Raul Must dürfte beim Blick auf die Rangfolge kurz die Siegerfaust geballt haben! Der Top-Spieler des BV Gifhorn ist der Aufsteiger der Woche, hätte, wenn gestern Stichtag gewesen wäre, die Olympia-Quali für London 2012 in der Tasche!

Nach starken Auftritten bei internationalen Turnieren in seiner estnischen Heimat (Finale) und in Schweden (Viertelfinale) hatte Must frohlockt: „Das waren wichtige Ergebnisse im Hinblick auf Olympia.“ Wie recht der Este damit hatte, zeigt die aktuelle Weltrangliste: Der 24-Jährige kletterte um satte fünf Plätze – so viele wie kein anderer Top-100-Spieler – auf Rang 73.

38 Spieler qualifizieren sich für London im Herren-Einzel. Da aber im besten Falle nur drei Starter pro Nation erlaubt sind, wäre Must – Stand gestern – bei Olympia dabei. In der Rangliste verdrängte er mit 21043 Punkten den Kanadier Stefan Wojcikiewicz (74./21018) aus der aktuellen Quali-Liste. Allerdings ist der Weg zu den Spielen in London noch weit: Endgültiger Stichtag ist der 3. Mai.

Wojcikiewicz



Gut drauf: Gifhorns Raul Must hofft auf Olympia.

Calberlah: Kein Test

Fußball: Landesligist muss Partie absagen

Kein Test für den SV Calberlah: Das für heute geplante Spiel des Fußball-Landesligisten gegen den FC Oberlausitz Neugersdorf fällt aus.

Die Bedingungen lassen einen Anpfiff nicht zu: „Das Spiel kann aufgrund der Platzverhältnisse nicht stattfinden“, so Calberlahs Pressesprecher Stefan Plagge.



„Eduard muss sich durchbeißen“: Für den Westerbecker Eddy Gutknecht (l.) läuft die Vorbereitung auf den Kampf am 4. Februar gegen Vjatscheslaw Uzelkov. Imago 07810515

Gutknecht: Durchbeißen gegen „Mr. Steel Power“

Boxen: Vorbereitung auf 4. Februar hinterlässt Spuren

(hot) Im Supermittelgewicht hatte Profi-Boxer Eduard Gutknecht aus Westerbeck mit Weltmeister Robert Stieglitz schon einen sehr bekannten Gegner, und so langsam tastet er sich auch im Halbschwergewicht an die großen Namen heran. Am 4. Februar wartet bei seiner ersten EM-Pflichtverteidigung in Frankfurt/Main der bisher größte, der Ukrainer Vjatscheslaw Uzelkov.

Power“. Gutknechts Coach, der Weltmeister-Macher Ulli Wegner, weiß: „Das wird ein richtigschwerer Brocken.“ Mit seinem Schützling ist der Trainer in der Vorbereitungsphase, eine Schramme an Gutknechts Nase zeigte, dass das Sparring nicht ohne ist. „So ein kleiner Kratzer passiert schon einmal. Ich habe Partner, die mich fordern“, so Gutknecht. Und die

Arbeit trägt Früchte: „Ich bin fit“, sagt der 29-Jährige unmissverständlich.

Seinen nächsten Gegner beschreibt er folgendermaßen: „Er ist ein kräftiger, robuster Typ, der aus dem Schwergewicht kommt, mehrere Jahre im ukrainischen Amateur-Nationalteam stand.“ Eddy weiter: „Er hat eine sehr große Disziplin, möchte was erreichen. In der Ukraine ist er ein Star.“ Den nächsten Kratzer will der EM-Champ dem Star verpassen. Coach Wegner fordert: „Eduard muss sich durchbeißen.“



Wegner

Traum von der Legende

Duell mit Hopkins?

(hot) Vjatscheslaw Uzelkov vor Augen, eine Box-Legende im Kopf: Am 4. Februar will Eduard Gutknecht aus Westerbeck seinen EM-Titel im Halbschwergewicht gegen den ukrainischen „Mr. Steel Power“ verteidigen. Wer bei einem Sieg wartet, ist unklar. Aber Eddy träumt schon von einem Fight gegen den US-Amerikaner Bernard Hopkins.

Wenn Gutknecht von Hopkins spricht, gerät er ins Schwärmen: „Er ist ein Star und der bekannteste Halbschwergewichtler.“ Der mittlerweile 47-Jährige gab 1988 sein Profidebüt – da war Gutknecht gerade sechs. Hopkins feierte bisher 52 Siege (32 durch K.o.), war Weltmeister in drei verschiedenen Gewichtsklassen, schlug schon Oscar de la Hoya sowie Roy Jones Jr. und war Boxer des Jahres 2001. Aktuell ist er WBC-Weltmeister und somit ältester Champ aller Zeiten. Hopkins nächster Kontrahent ist sein Landsmann Chad Dawson. Auf ein Duell hofft auch Gutknecht: „Gegen ihn zu kämpfen, wäre ein Traum.“ Doch erst einmal steht gegen Uzelkov die Pflicht an.



Hopkins

SPORT IN KÜRZE

Versammlung in Gamsen
Fußball: Der MTV Gamsen bittet heute (20 Uhr) alle Mitglieder zur Spartenversammlung im Sportheim.

Versammlung in Leiferde
Fußball: Bei der SV Leiferde steht morgen um 17.30 Uhr die Spartenversammlung im Sportheim auf dem Programm.

Versammlung in Wedelheine
Allgemein: Der SV Wedelheine richtet morgen (20 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus in Wedelheine seine Jahreshauptversammlung aus.

Versammlung bei der SVG
Tanzen: Die Jahreshauptversammlung der TSA in der SV Gifhorn findet am 18. Februar (16 Uhr) in der Gernot-Prilop-Halle am Sportplatz Eyfelheide statt. Alle TSA-Mitglieder sind eingeladen.

Lehrgang in Dannenbüttel
Kung Fu: Der SV Dannenbüttel bietet nach der erfolgreichen ersten Auflage erneut einen Grundausbildungs-Lehrgang an. Dieser findet jeweils montags von 20 bis 21 Uhr in der Sporthalle Dannenbüttel statt, los geht's am 6. Februar. Weitere Informationen gibt's bei Kerstin Speer (Telefon: 05371/931404).

GW Gifhorn: Titelchancen auch ohne Nationalspieler

Tennis-Landesmeisterschaften: Jahn-Talente sind gut drauf

(tg/nik) **Titelhoffnungen beim TC Grün-Weiß Gifhorn: Bei den heute startenden Nachwuchs-Landesmeisterschaften in Hannover hat der Tennis-Verein zahlreiche heiße Eisen im Feuer, und auch der TV Jahn Wolfsburg peilt vordere Plätze an.**

Die Wolfsburger schicken Marek Pesicka (U 21) und Enrico Warzecha (U 16) ins Rennen. „Die beiden sind momentan gut drauf“, sagt Trainer Milan Pesicka, der Warzecha die besseren Chancen einräumt: „Er kann auf jeden Fall ins Halbfinale kommen.“

Bei Gifhorn fehlt Nationalspieler Kevin Buka (U 12) aufgrund seiner Teilnahme am Europe Winter Cup in Russland (AZ/WAZ berichtete). Dafür stehen bei der U 21 die Klaskens bereit. Friedrich hat ein klares Ziel: „Ich will konstant über mehrere Spiele hinweg gut spielen.“ Schwester Anna, ebenfalls an Nummer 1 gesetzt, bestreitet nach längerer Pause wieder ein Turnier: „Ich muss mal sehen, wie es läuft. Aber ich fühle mich gut und möchte schon gewinnen.“ Gute Aussichten haben auch ihre Schwester Charlotte und die Wesendorferin Kim Janine Gefeller. „Das Halbfinale wäre schon schön“, so Gefeller. Ebenfalls dabei sind die an Nummer 2 gesetzte Svenja Gessat (U 16) sowie Semira Simon (U 12). „Svenja sollte ihrer Setzposition gerecht werden, und Semira kann an einem guten Tag jeden schlagen“, so Gifhorns Coach Djordje Djuranovic.

Weitere heimische Teilnehmer – U 21: Lisa Alaimo (TV Jahn), Jonas Richter. **U 16:** Nikola Heine, Frederike Börner, Kristin Hermes. **U 14:** Kevin Kopp. **U 12:** Lena Greiner. **U 11:** Laurenz Blickwede (alle Gifhorn), Emma Geroni (Grün-Gold Wolfsburg).



An Nummer 1 gesetzt: Friedrich Klasken ist eines der heißen Gifhorner Eisen bei den Landesmeisterschaften.

Vollbüttel: Klan hört nach der Saison auf

Fußball: Placinta und Lenz verlängern

(yps) Der Fußball-Kreis Gifhorn befindet sich keinesfalls im Winterschlaf: Zwei Trainer verkündeten Vertragsverlängerungen, einer hört dagegen im Sommer auf.



Placinta

In der Kreisliga bleibt Peter Placinta weiter bei der SV Meinersen. „Es macht mir hier Spaß, ich bin zufrieden“, erklärt Placinta. „Zudem merke ich, dass ich den Rückhalt vom Verein und von der Mannschaft habe. Da fiel die Entscheidung leicht.“

Ähnlich sieht es in der 1. Kreisklasse I beim VfL Knesebeck aus: Auch Coach Marco Lenz macht im Sommer weiter. „Ich habe zwar noch einiges zu tun, aber ich fühle mich wohl und habe Spaß an der Sache“, so



Lenz



Ab Sommer: Klaus Klan hört bei Vollbüttel (l.) auf.

Lenz, der die Knesebecker vor dieser Saison übernommen hatte.

Die SG Vollbüttel/Ribesbüttel (1. Kreisklasse 2) wird hingegen in der kommenden Spielzeit einen neuen Übungsleiter brauchen, Trainer Klaus Klan hört auf. „Es war ohnehin nur als Übergangslösung gedacht. Wir sind schon auf der Suche nach einem Nachfolger“, so Klan, der die aktuelle Saison aber noch beenden wird.